

PRESSEINFORMATION

Tag der offenen Tür im Bremer Gefäßzentrum am Rotes Kreuz Krankenhaus

was hilft gegen Durchblutungsstörungen? Steigern verengte Halsschlagadern das Risiko für einen Schlaganfall? Warum ist Bluthochdruck gefährlich? Wie machen sich Verkalkungen bemerkbar, wie werden sie diagnostiziert und behandelt? Wie entstehen Venen- und Reisthrombosen? Meine Beine sind so geschwollen – was kann ich tun? Wann werden Gefäßprothesen und Stents eingesetzt?

Am Samstag, 11. Oktober findet am Rotes Kreuz Krankenhaus von 11 bis 16 Uhr der vierte „Gefäßtag“ statt. Antworten auf obige und viele weitere Fragen gibt es dann im Bremer Gefäßzentrum am RKK. Interessierte und betroffene Bürgerinnen und Bürger können sich an diesem Tag der offenen Tür einen Überblick über sämtliche diagnostischen und therapeutischen Facetten der Gefäßmedizin verschaffen. Im Gefäßzentrum am RKK werden alle Verfahren zur Behandlung von Gefäßerkrankungen unter einem Dach angeboten.

Die Gefäßchirurgen, Angiologen und Neurologen, Schwestern und Mitarbeiter des RKK haben umfassende Informationsmöglichkeiten vorbereitet: Thematische Führungen, Kurzvorträge und Rundgänge durch das Gefäßzentrum finden alle 30 Minuten statt. Vorführungen widmen sich dem Thema Gefäßmedizin auf vielen Stationen. Es gibt Informationsstände zu Krankengymnastik, Lymphdrainage etc. und Videobeiträge über Gefäßkrankheiten und deren Behandlungsmöglichkeiten. Zudem werden Ultraschall-Untersuchungen, Venenmessung sowie Blutzucker- und Cholesterin-Messungen angeboten. Es gibt ein Quiz, das Café ist geöffnet.

Im vergangenen Jahr kamen über 1.000 Besucher zum Tag der offenen Tür ins Gefäßzentrum. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Informationen für Interessierte gibt es im Internet:

www.rotekreuzkrankenhaus.de oder www.gefaesszentrum-bremen.de und im Gefäßzentrum unter Tel. 0421 / 55 99-262.

Tag der offenen Tür im Bremer Gefäßzentrum

Samstag, 11. Oktober von 11 bis 16 Uhr

Rotes Kreuz Krankenhaus Bremen

St.-Pauli-Deich 24

28199 Bremen / Neustadt

Weitere Informationen für die Presse

text+pr, Dorothee Klaes, Tel. 0421/565 17 21, E-Mail: klaes@mueller-text-pr.de